

Das Wachstum sowie die geistige Entwicklung stehen im Fokus (z.B. Hüftreifungsstörungen, Beinlängendifferenz, Nägelbeißen, Haarezipfen, Aggressivität). Weitere Untersuchungsfelder:

- Feinmotorik
- Konzentrations- und Wahrnehmungsvermögen
- Ein- und Durchschlafverhalten
- Erneuter Test des Sprach- und Hörvermögens
- Umfangreichere Sehtests
- Gründliche internistische Untersuchung z.B. auf Schilddrüsen- und Nierenfunktionsstörungen,
- Herzfehler oder Harnwegsinfektionen
- Ernährungsgewohnheiten
- Besuch der Toilette (noch 20 Prozent der Mädchen und 30 Prozent der Jungen tragen nachts noch eine Windel)

Insgesamt können für vierjährige Kinder folgende entwicklungsdiagnostische Meilensteine genannt werden:

- steht beidseits 3-4 Sekunden freihändig auf einem Bein
- hüpf mit geschlossenen Beinen mindestens 20-30cm vorwärts
- geht freihändig eine Treppe beinwechselnd aufwärts
- malt einen Kreis nach Vorlage aus und nach
- gibt mehrfach die längere von drei Linien an
- malt einen 3-Teile-Mensch
- gibt sicher 4 Teile in die Formbox
- kann mit einer Hand mit der Schere ausschneiden
- versteht gebräuchliche Adjektive und Präpositionen
- kann Gegenstände angeben und bezeichnen
- kann sich unterhalten, Erlebtes erzählen (Satzreihen mit „und dann...“)
- lacht und quietscht stimmhaft, erzählt „Witzchen“
- wendet sich nach vertrauter Stimme
- keine Fremdelphase mehr
- Sauberkeit